



CDU

**Freie
Demokraten**

Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Landrat
und die Kreisverwaltung des Rhein-Kreis Neuss
Lindenstr.2
Lindenstr.2

41515 Grevenbroich

10.11.2023

Prüfauftrag für die kommende Sitzung des Kreistages – Einführung von KI und Cloud Computing – Technologien in der Kreisverwaltung

Sehr geehrter Herr Petruschke,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG-Freie Wähler / Deutsche Zentrumspartei bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages zu setzen.

Antrag:

- 1. Die Stabsstelle Digitalisierung (SSD) der Kreisverwaltung prüft die Anwendung und Einführung von KI Technologien in der Kreisverwaltung.**
- 2. Es soll ein Konzept über die Einsatzmöglichkeiten und Vorzüge der KI Technologie in der Verwaltung entwickelt werden.**
- 3. Für die Erstellung eines Konzeptes zur Nutzbarmachung von KI / Cloud Computing und Chat GPT in verschiedenen Einrichtungen der Kreisverwaltung beantragen wir die Bereitstellung von 50.000 € im Kreishaushalt.**

Begründung:

Derzeit kommen mehrere Faktoren für den Einsatz von KI- und Cloud Computing begünstigend für die Kreisverwaltung zum Tragen. Dies wären zum einen die lückenhafte Personaldecke, auch infolge des demographischen Wandels in verschiedenen Ressorts, aber auch ganz aktuell zum anderen die geplanten

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Investitionen des IT Giganten Microsoft im Zuge des Strukturwandels in der rheinischen Region (Standorte Bedburg, Bergheim und ein weiterer noch nicht bekannter).


Schlussfolgerung:

Die nun bekannt gewordene Investition der Microsoft Konzerns plant am Standort Deutschland die größte Investition in der Unternehmensgeschichte, mit dem Ziel die Rechenkapazitäten hierzulande zu verdoppeln. Vor allem die generative KI – sprich die Anwendung künstlicher neuronaler Netzwerke mittels elektrischer, bzw. optischer Signale - wird stark nachgefragt (Bilder, Texte und Verarbeitung von Programm Codes und Software Entwicklung), besonders in der Wirtschaft gibt es eine überdurchschnittliche Nachfrage (im internationalen Vergleich). Ergänzend soll eine groß angelegte Weiterbildungsinitiative des Konzerns digitale Kompetenzen vermitteln.


Die Kreisverwaltung des RKN ist daher, aufgrund der Nähe zu den zukünftigen Standorten der Rechenzentren, geradezu prädestiniert in einzelnen Projekten KI Technologietrends exemplarisch und gewinnbringend in verschiedensten Verwaltungsaktivitäten einzuführen und Synergien durch schnellste Latenzzeiten hieraus nutzbar zu machen.

Weitere Nutznießer im Zuge des Strukturwandels wären im rheinischen Revier IT-Dienstleister, Verbände und Bildungseinrichtungen, aber auch die Industrie (4.0) mit Maschinenbau, Automobilindustrie, sowie Pharma- und Finanzbranche. Der RKN könnte hier als Modellkommune mit innovativen KI-Lösungen vorangehen, um den Standort glaubwürdig in die Zukunft zu führen und wirtschaftliches Wachstum zu ermöglichen. Den anfänglichen Investitionskosten werden sich schon sehr bald amortisieren.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Ladeck
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
CDU
im Rhein-Kreis Neuss



Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss

2